

Jahresbericht 2022

Mitgliederversammlung im Mai

Im März wurden die letzten Corona-Massnahmen aufgehoben und damit war es wieder möglich, die jährliche Mitgliederversammlung des Quartiervereins zu planen und durchzuführen. Diese fand schliesslich am 4. Mai im Kulturatelier statt, die Besucherzahl lag mit etwas über 20 Personen im gewohnten Rahmen. Die Jahresrechnung des Vereins ist – bei 1 Enthaltung – ohne Gegenstimme genehmigt worden, der Vereinsvorstand bestehend aus Reni Wunsch, Julius Kopp, Philippe Pürro, Willi Blaser sowie Pino und Selina Omlin (im Job-Sharing) wurde einstimmig wiedergewählt. Unser langjähriger Revisor Janos Gazdag ist zurückgetreten, als seine Nachfolgerin hat sich Manu Dietrich zur Verfügung gestellt, welche einstimmig gewählt worden ist. Herzlichen Dank an Janos für die Arbeit – und ebenso ein grosses Merci an Alle fürs Engagement im Verein und im Quartier.

Mieterschaftsversammlung im Juni

Einen Monat nach der Jahresversammlung des Quartiervereins fand dann auch die grosse Mieterschaftsversammlung in der Bruder-Klaus-Kirche statt. Die MSV wird eigentlich alle 2 Jahre abgehalten, dies war aber aufgrund der Pandemie 2021 nicht möglich. Nun wurde die Versammlung nachgeholt und es waren rund 60 Personen anwesend. Beschlossen wurde einstimmig, den Mieterfranken von Fr. 7.- für die Miete des «Lädeli» um weitere zwei Jahre zu verlängern, ebenso wurde ohne Gegenstimme die neue Gruppe der Mieterschaftsdelegierten gewählt, bestehend aus Claudia, Radi, Pia sowie neu Sinah und Padi. Als Abschluss gab es im Träff einen kleinen Umtrunk mit Speis und Trank aus dem Laden.

Erneut kein grosses Murifeldfest 2022

Anfang April haben wir in den Murifeldnews einen Aufruf fürs Murifeldfest gemacht, leider ist die grosse Mitwirkung ausgeblieben und die Festgruppe zu wenig zahlreich geworden, um ein richtig grosses Murifeldfest durchzuführen. So fand das Fest Ende August wie in den letzten vier Jahren (!) bereits im kleinerem Rahmen statt, diesmal als «FESTIVAL DES TROTTOIRS» am Samstag mit Flohmi, Konzert und DJ rund ums Pärkli sowie Disco im Kulturatelier – mein persönliches Highlight war der Auftritt von Hoschi mit «Bigger Club» auf dem Trottoir vor seinem Zuhause an der Gruberstrasse. An dieser Stelle danke der Festgruppe und allen Mitwirkenden!

Zwischennutzung Treff

Das Treff hat nach langem Stillstand dank der Zwischenutzung vom Team um «Chez Monsieur Ismael» eine Wiederbelebung erfahren. Woche für Woche gab es leckeres orientalisches Essen, genauer gesagt immer Mittwoch Mittag und Donnerstag Abend kurdische Küche mit Ismael, Freitag Abend Marokko- und Gaza-Food mit Latifa und Ibrahim. Ausserdem fanden regelmässig Spieleabende für Klein und Gross und weitere Anlässe (z.B. ein Tofukurs) statt.

Ausblick: Die Zwischennutzung wird per Ende Januar 2023 pausiert, da eine sanfte Renovation der Träff-Küche nötig ist. Es ist geplant, dass das Gastro-Projekt von

Ismael danach den Treff wieder nutzen kann, wobei wir vom Verein so weit wie möglich Unterstützung anbieten werden. Geplant ist, mit Geldern vom vgb sowie einem kleineren Beitrag des Vereins mindestens die Hälfte der zu erwartenden Mietkosten decken zu können, damit das Projekt finanziell überhaupt eine Chance hat.

Kulturatelier

Nach dem Einbruch der Aktivitäten durch die Corona-Zeit haben 2022 wieder einige Vermietungen stattgefunden, die Auslastung ist aber gering. Der langjährige Vorstand des Vereins Kulturatelier wird 2023 zurücktreten und sucht deshalb neue Mitglieder, wir haben deshalb in mehreren Ausgaben der Murifeldnews einen Aufruf platziert.

Murifeldnews

Die Murifeldnews sind auch 2022 zuverlässig jeden Monat erschienen und bei allen Hauseingängen und Treppenhäusern aufgehängt worden. Alle bisher publizierten News sind ebenfalls digital auf der Website www.murifeld.ch zu finden.

Finanzen

Das Budget des Quartiervereins ist stabil und schliesst auf den ersten Blick im 2022 mit einem schönen Gewinn von voraussichtlich Fr. 5000.- ab (vor Revision). Veranschlagt wurde für das 2022 ein Verlust von Fr. 2800.- Gründe für diese Differenz: Weniger durchgeführte Hausversammlungen/Schlichtungssitzungen im 2022, Anpassung des Spesenreglementes bei Vorstand und Delegierte, kein Beitrag an den Murifeldchor, da kein Murifeldfest 2022. Nicht enthalten ist zudem der Lohn für die Kontaktstelle von Oktober bis Dezember (infolge Kündigung des Stelleninhabers). Die Entschädigung für Willi Blaser, der während dieser Vakanz die Kontaktstelle führte, wird erst im 2023 verrechnet werden. Das Budget 2023 sieht deshalb einen Verlust von Fr. 2814.- vor (vor Revision). Das Budget sowie der revidierte Jahresabschluss werden an der MV präsentiert.

Siedlung-App

An der Mieterschaftsversammlung wurde die Siedlung-App vorgestellt. Diese soll helfen, den Zugang zur Partizipation einfacher zu machen und Informationen zu teilen. Nach und nach soll die App auch die bisherigen Quartierchats auf WhatsApp (Kulturchat, Markplatz) ersetzen. Die Kosten während der Projektphase werden von der ISB übernommen, der Prozess läuft noch und es ist ein Workshop im Quartier geplant.

Neubesetzung der Kontaktstelle

Philippe Pürro ist per Ende September nach rund viereinhalb Jahren als «Kontaktstelle» zurückgetreten. An dieser Stelle ein grosses MERCI für den langjährigen tollen Job! Das Amt wurde ad interim von Willi übernommen und die Kontaktstelle mehrmals in den Murifeldnews ausgeschrieben. Von den beiden Bewerbungen aus dem Quartier hat sich der Vorstand im Dezember für Silvana Grgic entschieden.

Für den Vorstand: Willi Blaser